

BERICHT AUS DEM GROSSEN RAT

IM NOVEMBER UND DEZEMBER 2022 STANDEN IM PARLAMENT ZAHLEICHE BILDUNGSPOLITISCHE THEMEN AUF DER TRAKTANDENLISTE

Michael Bochmann Grob, Mitglied Geschäftsleitung FSS



Im November wird die **Petition «Kitas sind Service Public»** vom Grossen Rat als erledigt erklärt. Die Petitionskommission und viele Fraktionssprechende verweisen auf die Wichtigkeit der Anliegen, für die in der Auseinandersetzung um die Gratis-Kita-Initiative der SP und den Gegenvorschlag der Regierung Antworten gefunden werden müssen.

Nach längerer Diskussion kommt es zur definitiven Überweisung der **Motion «Lernbrücken für Lernlücken»** von Sandra Bothe-Wenk (GLP). Der Vorstoss wird von SP, GAB, GLP und einzelnen FDP-Stimmen unterstützt. Dadurch wird das ED verpflichtet, die Schullaufbahnverordnung zugunsten von durch die Corona-Auswirkungen schulisch benachteiligten Schülerinnen und Schülern vorübergehend zu ändern. Die sofortige Umsetzung durch das ED sorgt an verschiedenen Schulen für Unruhe (Sekundarstufe 1, FMS, Gymnasien). Noch unklar ist, wie die in der Motion geforderten Fördermassnahmen umgesetzt werden.

Beim wichtigen Thema der Schulraumknappheit setzen die Bildungs- und Kulturkommission sowie die Bau- und Raumplanungskommission gemeinsam ein bedeutsames Zeichen. Ihre **Motion «für eine langfristige und vorausschauende Schulraumplanung»** wird stillschweigend an den Regierungsrat zur Stellungnahme innert drei Monaten überwiesen.

Für erfreulich ausgedehnte bildungspolitische Diskussionen sorgt ein Strauss von **sechs**

Motionen und Anzügen aus der FDP. Deutlich abgelehnt werden zwei Motionen, welche den Wettbewerb unter den Schulstandorten durch Veröffentlichung der Check-Ergebnisse anstacheln beziehungsweise Kleinstpensen (trotz ihrer Systemrelevanz!) an der Volksschule verhindern wollen. Erfreut nimmt die FSS zur Kenntnis, wie alle Parteien und auch Erziehungsdirektor Conradin Cramer deutlich gegen solche systemfremden Eingriffe Stellung beziehen. Genauso erfreut ist die FSS über die (knappe) Erstüberweisung der **Motion betreffend «Einführungsklassen an allen Schulstandorten»**, die von GAB, SVP, Mitte/EVP, GLP und FDP geschlossen unterstützt wurde. Deutlich angenommen wurde ein **Anzug betreffend «Weiterbildungsgutscheine für Lehrabgängerinnen»** – ein Beitrag zur Stärkung der Berufsbildung. Knapp abgelehnt wurden Anzüge, welche einen Zugang zum Lehrpersonenberuf über die Berufsbildung beziehungsweise Massnahmen zur Stärkung der Unterrichtssprache als Grundlage forderten.

Im Dezember diskutiert der Grosse Rat über die **«Lehrstellensituation und die Situation der Nachholbildung im Kanton Basel-Stadt 2021»**. Erleichtert wird zur Kenntnis genommen, dass die Pandemie die Berufsbildung in der Region nicht weiter geschwächt hat und die Zahl der Direktübertritte in die Berufsbildung aktuell sogar wieder leicht steigt. Trotzdem gibt es beunruhigende Zahlen: Zu viele Jugendliche fin-

AGENDA

FSS-PENSIONIERTE

Donnerstag, 16. März 2023

BESUCH STUDIO SRF BASEL – FÜHRUNG I

Besammlung: 10.15 Uhr Meret-Oppenheim-Platz,
beim Hintereingang zum Bahnhof SBB

Die Führung ist gratis

Anmeldung: bis 3. März 2023 per Mail an
markus-unterfinger@hispeed.ch

BESUCH STUDIO SRF BASEL – FÜHRUNG II

Besammlung: 14.15 Uhr Meret-Oppenheim-Platz,
beim Hintereingang zum Bahnhof SBB

Die Führung ist gratis

Anmeldung: bis 3. März 2023 per Mail an
markus-unterfinger@hispeed.ch

Donnerstag, 23. März 2023

LIEDSTROPHEN UND GEDICHTE IN ERINNERUNG RUFEN – ALLGEMEINE LESEGESELLSCHAFT

Besammlung: 19.15 Uhr Pisoni-Brunnen, Münsterplatz
Mit Führung in der Allgemeinen Lesegesellschaft und
anschliessendem Apéro

Anmeldung: bis 25. Februar 2023 per Mail mit Betreff «Gedicht»
an heinrich_lang@yahoo.de

Donnerstag, 20. April 2023

RUNDGANG DURCH DIE EREMITAGE

Besammlung: 14.00 Uhr Gemeindebibliothek Arlesheim
Kosten: CHF 10

Anmeldung: bis 14. März 2023 an Mauro Widmer,
Unterdorfstrasse 23a, 4143 Dornach; widmer.mauro@gmail.com

*Die FSS-Veranstaltungen für Pensionierte können
auf der FSS-Website www.fss-bs.ch unter
«Pensionierte/Veranstaltungen» eingesehen werden.*

den nicht ins System der beruflichen Grundbildung oder fallen daraus heraus, zu viele junge Menschen aus Basel weisen im nationalen Vergleich als 25-Jährige keinen Abschluss der Sekundarstufe 2 auf.

Im Dezember wird traditionellerweise auch das **kantonale Budget** des kommenden Jahres beraten. Die Finanzkommission kommentiert dabei auch den markanten Stellenzuwachs im ED (plus 121.6 Stellen), der sich vor allem aus der schulischen Bewältigung des Ukraine-Krieges sowie der deutlichen Zunahme von verstärkten Massnahmen in der integrativen Volksschule ergibt. Der Präsident der Finanzkommission, Joel Thüring (SVP), spricht dabei auch den sich abzeichnenden Lehrkräfte-Mangel an, und Tim Cuénod (SP) bittet das ED als Arbeitgeber darum, Sorge zum Personal in den Schulen zu tragen.

Hinweis: Aufgrund des Redaktionsschlusses des Basler Schulblattes werden nur die Grossrats-sitzungen vom November und Dezember berücksichtigt. Alle erwähnten Schriftdokumente – und viele mehr – finden sich auf der FSS-Homepage: www.fss-bs.ch/bildungspolitik-basel-stadt/. Protokolle der Grossratssitzungen inklusive Audio- und Videoaufzeichnungen finden sich auf der Grossratsseite www.grosserrat.bs.ch